

Ärztin in Gaza rettet Leben, während ihre Kinder verbrannt ankommen

Eine Gaza-Ärztin verlor ihre Kinder durch einen israelischen Luftangriff, während sie Leben rettete. Ihr Schicksal verdeutlicht die Tragödie und die Herausforderungen des medizinischen Personals im Konflikt.



Dr. Alaa al-Najjar ließ am Freitag ihre zehn Kinder zu Hause, als sie im **Nasser Medical Complex** im Süden Gazas im Notfallzentrum arbeitete. Stunden später trafen die Leichen von sieben Kindern – die meisten von ihnen schwer verbrannt – im Krankenhaus ein, so das Gesundheitsministerium von Gaza. Diese Kinder waren Dr. Najjars eigene Kinder, die bei einem israelischen Luftangriff auf ihr Zuhause getötet wurden. Das älteste Kind war 12 Jahre alt, das jüngste erst drei. Die Leichen zweier weiterer Kinder – eines 7 Monate alten und eines zweijährigen – blieben bis Samstagmorgen unter den Trümmern eingeschlossen.

Überlebende und Verletzte in der Familie

Nur eines ihrer Kinder – schwer verletzt – überlebte den Angriff. Dr. Najjars Ehemann, der ebenfalls Arzt ist, wurde bei dem Luftangriff ebenfalls schwer verletzt.

Der israelische Luftangriff

Der Zivilschutz und das Gesundheitsministerium berichten, dass das Familienhaus in einem Stadtteil von **Khan Younis** im Süden Gazas gezielt von einem israelischen Luftangriff getroffen wurde. CNN hat das israelische Militär über die Koordinaten des Angriffs informiert und um einen Kommentar gebeten.

Augenzeugenberichte und Reaktionen

Das Zivilschutz von Gaza veröffentlichte schockierendes Videomaterial von der Unfallstelle. Es zeigt, wie Rettungskräfte einen verletzten Mann auf eine Trage heben, während andere Ersthelfer versuchen, ein Feuer zu löschen, das das Haus ergriffen hat. Sie bergen die verkohlten Überreste mehrerer Kinder aus den Trümmern und wickeln sie in weiße Tücher.

Die Tragödie der Familie Najjar

Munir al-Barsh, Generaldirektor des Gesundheitsministeriums in Gaza, berichtete, dass Dr. Najjars Ehemann gerade nach Hause zurückgekehrt war, als das Haus getroffen wurde.

„Neun ihrer Kinder wurden getötet: Yahya, Rakan, Raslan, Gebran, Eve, Rival, Sayden, Luqman und Sidra“, schrieb Barsh auf X. Er fügte hinzu, dass ihr Ehemann sich im Intensivpflegebereich befindet.

Fachkräfte unter Druck

„Das ist die Realität, die unsere medizinischen Mitarbeiter in

Gaza ertragen müssen. Worte reichen nicht aus, um den Schmerz zu beschreiben. In Gaza sind nicht nur Gesundheitsarbeiter das Ziel – der israelische Aggression geht noch weiter und vernichtet ganze Familien“, sagte Barsh.

Ein ungebrochener Wille zur Hilfe

Ahmad al-Farra, ein Arzt im Nasser Medical Complex, berichtete CNN, dass Dr. Najjar trotz des Verlustes ihrer Kinder weiterarbeitete, während sie regelmäßig den Zustand ihres Ehemanns und ihres überlebenden Kindes, Adam, der 11 Jahre alt ist, überprüfte.

Beide, Vater und Sohn, haben im Krankenhaus zwei Operationen hinter sich und erhalten weiterhin Behandlung, sagte Farra.

Der unermüdliche Dienst der Ärztin

Youssef Abu al-Reesh, ein hochrangiger Beamter des Gesundheitsministeriums, erklärte, dass Dr. Najjar ihre Kinder zu Hause gelassen hatte, um „ihrer Pflicht und ihrer Berufung gegenüber all den kranken Kindern, die keinen anderen Ort als das Nasser Krankenhaus haben, nachzukommen.“

Reesh berichtete, dass er Dr. Najjar bei seiner Ankunft im Krankenhaus gesehen hatte: „Sie stand aufrecht, ruhig, geduldig und gefasst da, mit Augen voller Akzeptanz. Man konnte nichts von ihr hören, außer leise murmeln von (Gott loben) und (um Vergebung bitten).“

Dr. Najjar: Pädiaterin unter extremen Bedingungen

Dr. Najjar, 38 Jahre alt, ist Kinderärztin, arbeitet jedoch wie die meisten Ärzte in Gaza im Notfallzentrum während des israelischen Übergriffs auf das Gebiet.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)